

Postulat über die Schaffung periodischer Zusammenkünfte zwischen der Regierung und den Regierungs- parteien oder den vertretenen Fraktionen im Kantonsrat

eröffnet am 4. März 2008

Der Kanton Luzern hat in den letzten Jahren entscheidende Schritte vorwärts gemacht. Beispielsweise im Bereich der Steuerbelastung bewegt sich der Kanton Luzern von der einstigen Schlussgruppe zielstrebig ins Mittelfeld. Auch wichtige Infrastrukturprojekte konnten realisiert werden oder stehen in der Planungs- bzw. der Bauphase. Ebenfalls im Bildungsbereich hat sich unser Kanton gut positioniert.

Der Fortschritt wurde möglich, weil sich die entscheidenden Kräfte in unserem Kanton für zukunftsweisende Lösungen gemeinsam durchbringen konnten. Auch die Bundespolitik funktioniert ähnlich, indem auch dort keine Partei über eine absolute Mehrheit verfügt. Darum müssen sich verschiedene politische Kräfte zu gemeinsamen Lösungen finden.

Wir regen an, dass, ähnlich wie bei den Von-Wattenwyl-Gesprächen zwischen den Bundesräten und den Parteispitzen der Regierungsparteien oder der im Kantonsrat vertretenen Fraktionen, Gespräche im Kanton Luzern stattfinden. Zu solchen Gesprächen eingeladen würden die gesamte Regierung sowie die Partei- und Fraktionsspitzen. Diese Zusammenkünfte, wo es um die wichtigsten Geschäfte und Zukunftsprojekte für den Kanton Luzern geht, können an einem speziellen Ort stattfinden und sich periodisch (beispielsweise halbjährlich) wiederholen. Ziel solcher Gespräche müsste sein, den Kanton Luzern in entscheidenden Fragen vorwärts zu bringen und den Konsens zu fördern.

<i>Vitali Albert</i>	Luternauer Hans
Schilliger Peter	Heer Andreas
Widmer Herbert	Bitzi Hermann
Isenschmid-Kramis Isabel	Langenegger Josef
Koller Balz	Fuchs Leo
Forster Christian	Haessig Dieter
Pfäffli-Oswald Angela	Bucher Guido
Gloor Daniel	Tüfer Peter
Leuenberger Erich	Meier Damian
Meier-Schöpfer Hildegard	Wassmer Stefan
Küng Robert	Born Rolf
Durrer Guido	Stucki Walter